

Solarpanels für Bildung und Lebensqualität



Das Solar-Programm erreicht Menschen in sehr abgelegenen Regionen.

Die Installation von Photovoltaik-Zellen auf den Dächern äthiopischer und kenianischer Häuser zur Stromerzeugung ermöglicht Familien Zugang zu Licht und verbessert somit die Lebensbedingungen gerade der Menschen in den ländlichen Regionen. Der Einsatz von Solar-Beleuchtung an Stelle von Petroleumlampen hat positive Auswirkungen auf deren Gesundheit und führt zur Reduktion von Treibhausgasemissionen.



28'593

Solar Home Systeme installiert



91

Jobs geschaffen



6,6 Mio

Liter Kerosin vermieden

Das Ziel des Projektes ist es, Dörfer in Äthiopien und Kenia mit Solar Home Systems auszustatten, um Strom für die Beleuchtung zu produzieren. Etwa 50 Prozent der Bevölkerung auf dem Land lebt ohne Stromversorgung und muss deshalb grosse Einschränkungen in Kauf nehmen. Nach dem frühen Eindunkeln, ist die einzige Lichtquelle eine russige Kerosinlampe, die wenig Licht, dafür gesundheitsschädlichen Russ liefert. Durch das fehlende Licht sind Freizeit, Hausarbeit und Lesen in den Abendstunden stark eingeschränkt. Werden die gängigen Kerosinlampen durch solarbetriebene LED-Leuchten ersetzt, können ökologische, soziale und wirtschaftliche

Projekttyp:

Solar

Projektstandort:

Äthiopien, Kenia

Jährliche CO₂-Reduktion:

13'976 t

Situation ohne Projekt

Einsatz von Kerosinlampen zur Beleuchtung

Beitrag zu den SDGs



Projektstandard

Gold Standard[®]

VER

Awards



Impressionen

Verbesserungen erzielt werden.

Bildung und Training der lokalen Bevölkerung ist ein wichtiges Anliegen der Stiftung Solarenergie. Um gut ausgebildetes Personal zur Verfügung zu haben, das in der Lage ist, die Solar Home Systeme zu installieren und zu pflegen, wurde die "International Solar Energy School" gegründet. Dort lernen die künftig selbständigen Solartechniker ihr Handwerk sowie Buchhaltung, Planung und Projektmanagement. Nach erfolgreicher sechsmonatiger Ausbildung gründen fünf Absolventen ihr Solar-Center. Die ersten Solar-Techniker haben im März des Jahres 2008 die International Solar Energy School absolviert, seit dem sind zehn Solar Center eröffnet und über 96 Solartechniker und -technikerinnen ausgebildet worden. Über diesen lokalen Projektansatz können ländliche Regionen in Äthiopien und Kenia gut erreicht und das notwendige Know How nachhaltig verbreitet werden.

Es gibt vier verschiedene Arten von Solar-Produkten. Die Solar-Laternen und Solar Home Systeme wurden entsprechend der ländlichen Gegebenheiten Äthiopiens und Kenyas vor dem ersten Praxiseinsatz entwickelt und getestet. Zudem müssen die Produkte reparierbar sein und Qualitätsstandards erfüllen. Kleine tragbare Solar-Laternen können direkt verkauft werden. Dagegen besteht beim Kauf von Solar Home Systemen oder grösseren Solar-Systemen die Möglichkeit, die Anschaffungskosten in Raten zurück zu zahlen. Die Raten fließen in einem Zeitraum von mehreren Jahren in einen Fund und stehen damit für die Finanzierung neuer Solaranlagen zur Verfügung. Der individuelle Kaufpreis berücksichtigt das Einkommensniveau und die Liquidität der Familie oder Dorfgemeinde.

Und schauen Sie sich unsere zwei Fotoalben auf myclimate-Facebook an (Fotoalbum 1 und Fotoalbum 2)!

Bisher Erreichtes:

- Bisher wurden 28'593 Solar Home Systeme installiert.
- 91 Jobs geschaffen
- 6,6 Millionen Liter Kerosin vermieden
- 147'500 Leute profitieren von Zugang zu elektrischem Licht, verbesserten Lebensbedingungen und besserer Gesundheit.
- Gewinner des Ashden Awards 2009 und des European Solar Prize 2017



Kochen mit Licht und bessere Luftqualität dank Solarenergie.



Installation eines Solar Home Systems im Dorf.



Die Möglichkeit, auch nach Sonnenuntergang noch zu lesen, ist entscheidend für eine gute Bildung.



Kinder üben Lesen mithilfe einer LED-Lampe.